

APPOINTMENT

X

VERABREDUNGEN
UNTER BESONDEREN
BEDINGUNGEN

26.6.—17.10.2021

APPOINTMENT

X

VERABREDUNGEN
UNTER BESONDEREN
BEDINGUNGEN

26.6.—17.10.2021

APPOINTMENT

X

VERABREDUNGEN
UNTER BESONDEREN
BEDINGUNGEN

26.6.—17.10.2021

APPOINTMENT

X

VERABREDUNGEN
UNTER BESONDEREN
BEDINGUNGEN

26.6.—17.10.2021

Appointment X — Verabredungen unter besonderen Bedingungen

Mit Doris Dzersk & Anke Philipp,
Carola Dertnig, Daniel Kötter &
Constanze Fischbeck, Manu Washaus/
Fine Arts Institute Leipzig, Johanna
Kirsch, Kulturbahnhof / Mandy Gehrt,
Stefanie Wenner, Lorenz Lindner,
Nina Gühlstorff & Volks*theater-
Ensemble, CFM aka Cornelia Friederike
Müller, Trotzdem Yeah! @Barcelona,
Bernd Krauß, Asad Raza, hoelb / hoeb,
DAS KAPITAL / Markus Dreßen,
TSCHAU TSCHÜSSI und anderen

Das experimentelle Projekt *Appointment X – Verabredungen unter besonderen Bedingungen* versucht die Handlungsräume im Museum spielerisch zu erweitern. Die Frage, von der wir ausgehen, lautet: Wie kann die Kultur für einen größeren Personenkreis zugänglich werden, welche Arten von Begegnungen macht sie möglich und an welchen Orten können diese stattfinden? Besucher:innen sind eingeladen, sich in den unterschiedlichen Aktionsfeldern der mitwirkenden Künstler:innen, Regisseur:innen, Performer:innen am Projekt zu beteiligen und es zu beleben – es für sich einzunehmen. Mit dem Beleuchten musealer Grenzen und Aufgaben werden einstudierte Verhaltensmuster hinterfragt. Die Besucher:innen werden selbst zu Performer:innen, ohne sie kann das Appointment nicht stattfinden und gelingen. Hier darf man Tennis spielen, den Raum kletternd abtasten, schlechte Ideen abwerfen und Kostüme anziehen. Wir dürfen tanzen und Kaffee trinken, einkaufen oder ganz bequem Filme anschauen, die davon handeln, dass sich Räume kultureller Produktion weltweit immer wieder transformieren. Thematisch konfrontiert uns die Ausstellung mit der Aufgabe, mehr Menschen zu beteiligen, mehr Begegnungen zwischen uns und vermeintlich anderen, mehr Durchlässigkeiten in den starren Strukturen und mehr Mut für einen offenen Ausgang herzustellen.

The experimental project *Appointment X – under special conditions* attempts to expand the museum's spheres of activity in a playful way. The following question serves as our starting point: how can culture be made accessible to a wider range of individuals, what kind of encounters does it require and where could these take place? Visitors are invited to participate in the various fields of action provided by the artists, directors and performers involved in the project, thus bringing it to life and making it their own. By challenging the boundaries and tasks of the museum, rehearsed patterns of behaviour are called into question. The visitors themselves become performers – without them, no appointment can take place. Here you can play tennis, climb up and explore the room, reject bad ideas and put on different costumes. You can dance and drink coffee, shop or simply watch films about how spaces of cultural production are constantly being transformed all over the world. Thematically, the exhibition confronts us with the task of involving more people, thus generating not only more encounters with others, but also more permeability in rigid structures and the courage to leave the final outcome open.

Kuratiert von / Curated by
Julia Schäfer

Kuratorische Assistenz /
Curatorial Assistance
Tuan Do Duc

Vermittlungsprogramm /
Tania Kolbe & Daniel Adlmüller
mit dem Team / with the team
of GfZK für Dich / GfZK for You

Grafik / Display
Bureau Est

Galerie für Zeitgenössische Kunst
Museum of Contemporary Art
Karl-Tauchnitz-Straße 9–11
04107 Leipzig | www.gfzk.de

Öffnungszeiten / Opening hours:
Di–Fr / Tue–Fri 14–19 h
Sa–So / Sat–Sun 12–18 h
Feiertags / On holidays 12–18 h

Unterstützt von
Supported by

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig wird durch den Förderkreis der GFZK Leipzig, die Stadt Leipzig und den Freistaat Sachsen (SMWK) gefördert. Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. / The Foundation Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig is supported by the Friends of the GFZK Leipzig, the City of Leipzig and the Free State of Saxony (SMWK). It is partly financed through public funds on the basis of the budget approved by the members of the Landtag of the Free State of Saxony.

Hochschule für Bildende Künste
Dresden
Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen
SACHSEN
Förderkreis
Galerie für
Zeitgenössische
Kunst Leipzig